

Jahresabschluss 2016

Stadtbetriebe Dülmen GmbH

Lagebericht 2016 der Stadtbetriebe Dülmen GmbH

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1.1. Allgemeine Entwicklung

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH betreibt das Freizeitbad düb, die Parkraumbewirtschaftung des Overbergplatzes bis zum 22.08.2016 und die des Nonnenwalls ab dem 17.10.2016 sowie die Verwaltung der in der Bilanz unter Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen und Wertpapiere.

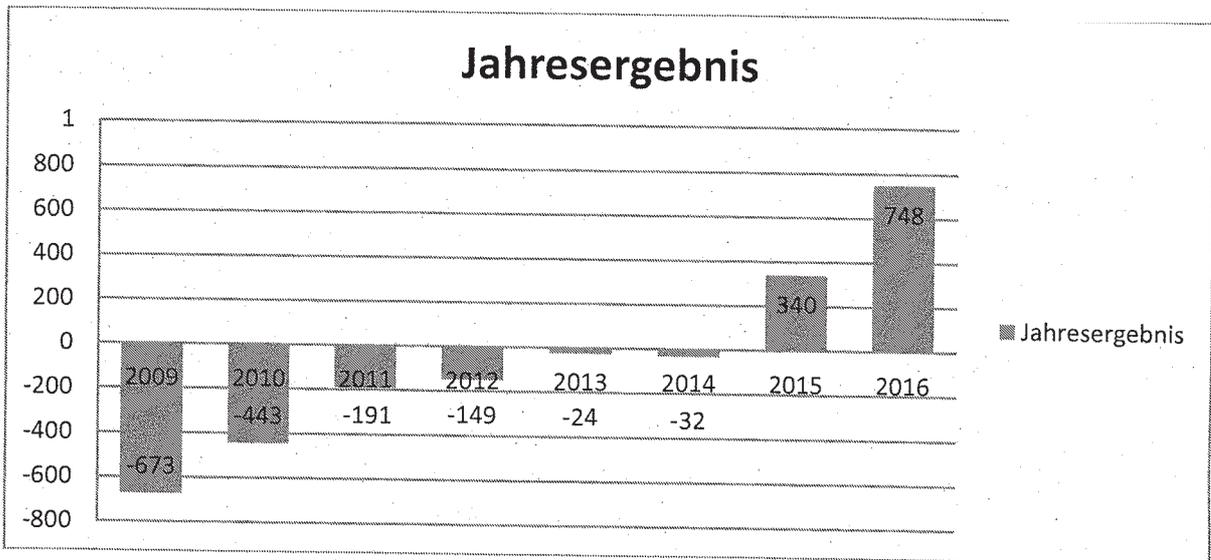
Durch das Freizeitbad düb wird der Bevölkerung in Dülmen und der näheren Region ein öffentliches Bad zur Förderung des Sports (derzeit 5 Schwimmvereine) und als Erholungseinrichtung im Rahmen der Daseinsvorsorge bereitgestellt. Vor allen durch die Angebote dübRelax und Sole werden Einrichtungen zur Verfügung gestellt, die der gesundheitlichen Prävention und der gesundheitlichen Nachsorge und Fitness dienen. Ferner wird durch das düb sichergestellt, dass das Schulschwimmen für die Schulen in der Stadt Dülmen im vorgeschriebenen Umfang durchgeführt werden kann.

Der Overbergplatz im Zentrum von Dülmen wurde als öffentlicher Parkplatz mit Schrankenanlage betrieben. Der Parkplatz Nonnenwall wird mit Parkscheinautomaten betrieben, wobei die Überwachung des Parkplatzes im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs durch die Stadt Dülmen erfolgt. Hierdurch wird zur Förderung des Einzelhandels bedarfsgerecht innenstadtnaher Parkraum zur Verfügung gestellt.

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH erfüllt mit dem Betrieb des Freizeitbades düb und den Parkplätzen städtische Aufgaben, beispielsweise in den Bereichen Daseinsvorsorge, Gesundheitsförderung sowie Wirtschaftsförderung, für die ein öffentlicher Zweck besteht.

Im Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss von 747.749,20 € erzielt.

Die Entwicklung des Jahresergebnisses ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt. Deutlich wird, dass von Jahr zu Jahr das Jahresergebnis deutlich verbessert werden konnte. In den Jahren 2013 und 2014 waren vor allem die handelsrechtlich gebildeten Rückstellungen der Stadtwerke Dülmen GmbH, die sich steuerrechtlich auswirkten, für das negative Jahresergebnis verantwortlich. Für das positive Ergebnis im Jahr 2015 waren vor allem die Auflösungen von Rückstellungen aus dem Vergleich Klageverfahren „Fliesenablösung“ maßgeblich. Das Ergebnis im Jahr 2016 wurde vor allen durch einen höheren Beteiligungsertrag aus der Beteiligung der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs GmbH & Co KG sowie aus einem Ertrag aus dem Abgang von Anlagevermögen erzielt. Hierbei handelt es sich um die Differenz zwischen dem Bilanzwert und dem Verkaufserlös beim Verkauf des Overbergplatzes.



1.2. Umsatzerlöse

Besucher 2016: 283,8 T / 2015: 280,4 T

Im Jahr 2016 besuchten knapp 284 T Gäste das Familienbad, 2015 waren es 280 T Gäste. Die Steigerung ist vor allem bei den Besuchergruppen Erwachsene und Schulen festzustellen.

Umsatzerlöse 2016: 2.155 T€ / 2015: 2.225 T€

Die Umsatzerlöse sind um 70 T€ im Vergleich zu 2015 gesunken. Ursächlich für den Rückgang sind vor allem geringere Erlöse in den Bereichen Parkplätze, Wellnessbereich und bei den Erlösen aus Stromeinspeisung/BHKW, weil hier nach 4-jährigem Betrieb der KWK-Bonus für das Gas-BHKW nicht mehr gewährt wird.

1.3. Sonstige betriebliche Erträge

2016: 188 T€ / 2015: 472 T€

Ausschlaggebend für die deutlich geringeren sonstigen betrieblichen Erträge - 284 T€ waren die Erträge aus dem Klageverfahren sowie aus der Auflösung der Rückstellungen betreffend die großflächigen Fliesenablösungen im düb i.H.v. 304 T€ in 2015. In 2016 ergaben sich höhere Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen i.H.v. 113 T€ aus dem Verkauf des Grundstücks Overbergplatz.

1.4 Materialaufwand

1.4.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

2016: 688 T€ / 2015: 740 T€

Die Differenz i.H.v. 52 T€ ergibt sich im Wesentlichen bei dem Strombezug durch eine Änderung des Abrechnungsverfahrens beim Eigenverbrauch.

1.4.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen

2016: 482 T€ / 2015: 497 T€

1.5. Personalaufwand

2016: 1.163 T€ / 2015: 1.164 T€

Für das fest angestellte Bad- und Rezeptionspersonal, das im Rahmen des Überleitungsvertrages vom 5. Oktober 2001 vom damaligen Eigenbetrieb übernommen worden ist, findet der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) Anwendung. Den anderen Beschäftigungsverhältnissen liegen der Tarifvertrag des Gaststätten- und Hotelgewerbes des Landes NRW bzw. einzelvertragliche Regelungen zugrunde.

Tarifanpassungen im Bereich TVöD zum 1. März 2016 um 2,4 % bzw. des Gaststätten- und Hotelgewerbes zum 1. Mai 2016 um 3,0 % standen einer geringeren durchschnittlichen Mitarbeiterzahl gegenüber.

1.6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

2016: 671 T€ / 2015: 687 T€

1.7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

2016: 497 T€ / 2015: 474 T€

Die Differenz wird vor allen durch die Pachtzahlung für den Parkplatz Nonnenwall verursacht.

1.8. Erträge aus Beteiligungen / Gewinnabführungsverträgen

2016: 2.471 T€ / 2015: 1.823 T€

Die Erträge aus der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG sind im Vergleich zum Vorjahr um 650 T€ gestiegen.

Diese Erträge beeinflussen weiterhin maßgeblich das Ergebnis der Stadtbetriebe Dülmen GmbH.

1.9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

2016: 362 T€ / 2015: 387 T€

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH profitiert weiterhin von dem äußerst geringen Zinsniveau auf dem Geldmarkt. Die Maßnahme, Zwischenfinanzierungen über Kassenkredite abzuwickeln, hat sich bewährt.

1.10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

2016 : 177 T€ / 2015: 225 T€

Die Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden u.a. durch die steuerlichen Hinzurechnungen und Kürzungen auf Ebene der Stadtwerke Dülmen GmbH beeinflusst.

1.11. Ergebnis nach Steuern

2016: 774 T€ / 2015: 346 T€

Das Ergebnis nach Steuern konnte im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 428 T€ verbessert werden. Ursächlich hierfür waren vor allem die höheren Erträge aus Beteiligungen (+ 650 T€) und der Ertrag aus dem Abgang des Overbergparkplatzes i.H.v. 113 T€. Dem gegenüber standen im Wesentlichen geringere sonstige betriebliche Erträge.

1.12. Jahresüberschuss

2016: 748 T€ / 2015: 340 T€

1.13. Investitionen

Im Jahr 2016 sind Investitionen in das Sachanlagenvermögen i.H.v. rd. 519 T€ vorgenommen worden. Sie beinhalten im Wesentlichen Planungs- und Beratungsleistungen im Rahmen der Baumaßnahme düb 2020.

1.14. Finanzierung

Die Entwicklung der Finanz- und Liquiditätslage wird anhand der folgenden verkürzten Kapitalflussrechnung dargestellt:

	2016	2015
	T€	T€
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.473	-407
Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit	4.255	1.698
Mittelabflusss aus der Finanzierungstätigkeit	-902	-907
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1.880	384
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-1.394	-1.778
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	486	-1.394

Der Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit von T€ 4.255 konnten die Mittelabflüsse aus der laufenden Geschäfts- und der Finanzierungstätigkeit von insgesamt T€ 2.375 vollständig finanzieren. Somit verbesserte sich der negative Bestand des Finanzmittelfonds des Vorjahres um T€ 1.880 auf T€ +486. Dieser ergibt sich aus den flüssigen Mitteln von T€ 2.476 sowie aus Kassenkrediten von insgesamt T€ 1.990 zum Bilanzstichtag.

An Zinsaufwendungen waren im Jahr 2016 362 T€ (2015 387 T€) aufzubringen.

2. Lage des Unternehmens

2.1. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist von 19.293,2 T€ auf 20.023,0 T€ gestiegen. Das bilanzielle Eigenkapital in Höhe von 8.899,4 T€ liegt aufgrund des Jahresüberschusses 2016 um 747,8 T€ über dem des Vorjahres (8.151,6 T€). Der Jahresüberschuss soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Verbindlichkeiten bewegen sich um 48,1 T€ über Vorjahresniveau (2016 = 11.008,0 u. 2015 = 10.959,9 T€). Der Bilanzwert des Anlagevermögens verringerte sich um 2.346 T€. Er ist vollständig durch langfristiges Kapital gedeckt. Die langfristige Verschuldung verringerte sich um 538 T€ und die kurzfristige erhöhte sich um 520 T€.

2.2. Finanzlage

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH verfügt über eine Eigenkapitalquote von 44,4 % (2015 42,3 %). Die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens war im Jahre 2016 jederzeit gesichert. Aus dem operativen Geschäft des Freizeitbades düb können Gewinne kaum erwirtschaftet werden. Deshalb ist die Stadtbetriebe Dülmen GmbH weiter auf die Gewinnabführung der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG angewiesen.

2.3. Ertragslage

Das positive Ergebnis nach Steuern konnte um 429 T€ gegenüber dem Vorjahr verbessert werden. Verursacht wurde dies vor allen durch Einmaleffekte im Zusammenhang mit Einnahmen höheren Einnahmen aus den Erträgen von Beteiligungen sowie einem hohen Ertrag aus dem Abgang von Anlagevermögen (Verkauf Overbergplatz) i.H.v. 113 T€. Dem gegenüber standen geringere Erlöse aus der Stromeinspeisung für das BHKW, geringere Erträge aus dem Klageverfahren wegen der großflächigen Fliesenablösungen gegenüber.

Die Ertragssteuerbelastung resultiert u.a auch aus den Rückstellungen auf der Ebene der Stadtwerke Dülmen GmbH, die sich aufgrund der steuerlichen Hinzurechnung und Kürzungen auf die Höhe der Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag auswirken.

Für das Gesamtergebnis sind weiterhin gute Besucherzahlen, insbesondere vor und während der Freibadsaison, sowie ein entsprechender Beteiligungsertrag von der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG erforderlich.

3. Chancen und Risiken des Unternehmens

Die Stellung des Freizeitbades düb als Freizeiteinrichtung wird durch die dübFun WassererlebnisWelt und durch dübRelax in der Konkurrenzsituation zu anderen Freizeiteinrichtungen Dülmens und darüber hinaus bestimmt. Das düb ist zwar weiter vorrangig ein Familien- / Sportbad und bietet insbesondere für Familien, Kinder, Jugendliche und Sportschwimmer vielfältige und attraktive Angebote für die Freizeit, wird jedoch durch das Angebot dübSole und dübRelax zunehmend auch als Einrichtung in den Bereichen Wellness, Gesundheit und Prävention wahrgenommen und in Anspruch genommen.

Risiken für die Stadtbetriebe Dülmen GmbH können sich vor allen aus einer sich weiter verschärfenden Konkurrenzsituation auf dem Freizeit- und Gesundheitsmarkt und einer Verschlechterung der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ergeben. Zudem ist der Betrieb des düb insbesondere während der Sommermonate witterungsabhängig. Darüber hinaus ist die Stadtbetriebe Dülmen GmbH weiter abhängig von der Entwicklung der Gewinnabführung der Stadtwerke Dülmen GmbH Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG.

Aufgabenbedingt wird das Freizeitbad düb wohl auch in Zukunft Verluste erwirtschaften. Bei den Überlegungen und Maßnahmen zur wirtschaftlichen Verbesserung ist immer auch die Aufgabe des düb mit der Grundversorgung der Bevölkerung mit Einrichtungen des Sports, der Freizeit, der Gesundheit und der Erholung zu berücksichtigen. Dies trifft insbesondere auf den Schwimmunterricht der Schulen und auf den Trainings- und Wettkampfbetrieb von derzeit 5 schwimmsporttreibenden Vereinen im Freizeitbad düb zu.

4. Prognosebericht

Das Freizeitbad düb nimmt eine äußerst wichtige und maßgebliche Rolle in der Freizeit- und Gesundheitslandschaft der Stadt Dülmen ein und ist ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des Lebens.

Es nimmt insbesondere bei Familien eine große Rolle bei der Freizeitgestaltung wahr und bietet durch dübRelax und -Sole hervorragende Angebote in den Bereich Prävention, Regeneration und Wellness für gesundheitsbewusste und erholungssuchende Gäste des düb.

Sollten die Beteiligungserträge der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG weiter das Niveau der Vorjahre halten und eine regelmäßige Anpassung der Tarifstruktur vorgenommen sowie weiter eine ständige Prüfung aller Ausgaben und Angebote durchgeführt werden, sind in der Zukunft auch weiter Überschüsse der Stadtbetriebe Dülmen GmbH zu erwarten.

Das für 2016 prognostizierte Ergebnis von T€ 9 wurde mit T€ 748 weit übertroffen.

Für das Jahr 2017 war ursprünglich wegen der Baumaßnahme düb 2020 ein Jahresfehlbetrag von 744,9 T€ vorgesehen. Dieser Jahresverlust wurde prognostiziert, weil bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2017 davon ausgegangen worden ist, dass sich die Baumaßnahme düb 2020 ab dem 01.07.2017 mit deutlich geringeren Erträgen und deutlich höheren Aufwendungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung auswirkt. Weil die Maßnahme düb 2020 erst im Januar 2018 beginnen wird, gehe ich unter Berücksichtigung der Einmaleffekte in 2016 und geringerer Beteiligungserträge von einem Jahresüberschuss von T€ 10 in 2017 aus.

Dülmen, den 16. Juni 2017

Stadtbetriebe Dülmen GmbH

.....
Bergmann
Geschäftsführer

Stadtbetriebe Dülmen GmbH
Dülmen

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	31.12.2016		31.12.2015		Passiva	
	€	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	18.787,00	26.059,00			II. Kapitalrücklage	3.598.018,58
II. Sachanlagen					III. Verlustvortrag	-785.953,75
1. Grundstücke und Gebäude	6.356.467,44	8.807.714,64			IV. Jahresüberschuss	747.749,20
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.178.815,00	2.466.720,00				8.899.362,07
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	103.517,34	120.148,34			B. Rückstellungen	
4. Anlagen im Bau	455.641,31	36.800,00			1. Steuerrückstellungen	0,00
	9.094.441,09	11.431.382,98			2. Sonstige Rückstellungen	115.658,84
III. Finanzanlagen						115.658,84
1. Beteiligungen	5.560.940,61	5.560.940,61			C. Verbindlichkeiten	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.045,84	11.045,84			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.296.644,68
3. Sonstige Ausleihungen	6.586,79	8.641,55			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	333.136,20
	5.578.573,24	5.580.628,00			3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.167.935,48
	14.691.801,33	17.038.069,98			4. Sonstige Verbindlichkeiten	210.291,60
B. Umlaufvermögen					(davon aus Steuern € 210.291,60, Vorjahr € 157.979,58)	
I. Vorräte						11.008.007,96
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	19.971,00	23.696,85				
2. Waren	7.436,12	9.126,45				
	27.407,12	32.823,30				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	85.107,19	40.163,91				
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.469.957,46	1.820.301,20				
3. Forderungen gegen Gesellschafter	33.625,95	36.459,10				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	235.305,22	124.289,79				
	2.823.995,82	2.021.214,00				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.475.796,98	196.446,44				
	5.327.199,92	2.250.483,74				
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.027,62	4.665,73				
	20.023.028,87	19.293.219,45				
						20.023.028,87
						19.293.219,45

Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen
Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	2016	2015
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.155.086,71	2.225.031,66
2. Sonstige betriebliche Erträge	188.161,08	471.979,11
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	688.135,52	739.907,51
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	481.815,03	497.276,57
	1.169.950,55	1.237.184,08
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	935.678,54	933.343,35
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	227.579,49	230.251,65
davon für Altersversorgung € 17.500,08 (Vorjahr € 17.667,19)	1.163.258,03	1.163.595,00
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	670.921,18	686.904,92
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	497.016,37	474.118,44
7. Erträge aus Beteiligungen	2.470.995,65	1.820.676,50
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	1.993,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	362.142,16	387.411,26
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	176.551,99	224.708,82
11. Ergebnis nach Steuern	774.403,16	345.757,75
12. Sonstige Steuern	26.653,96	6.209,71
13. Jahresüberschuss	747.749,20	339.548,04

ANHANG
für das Geschäftsjahr 2016 der
Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen

I. Allgemeine Informationen

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH hat ihren Sitz in Dülmen und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Coesfeld (HR B Reg.Nr. 6678).

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Der Jahresabschluss 2016 ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt worden.

Die bestehende Gliederung nach § 266 HGB wurde gemäß § 265 Absatz 5 HGB um die Bilanzposten "Forderungen gegen Gesellschafter" und „Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern“ ergänzt. Durch das BilRUG wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung das Zwischenergebnis „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ gestrichen. Eine weitere Änderung des Gliederungsschemas der Gewinn- und Verlustrechnung ist die Einfügung eines Zwischenergebnisses „Ergebnis nach Steuern“ zwischen den Posten „Steuern vom Einkommen und vom Ertrag“ und dem Posten „sonstige Steuern“. Nach dem Gliederungsschema der Gewinn- und Verlustrechnung in der Fassung des BilRUG ergibt sich für das Vorjahr für das Zwischenergebnis „Ergebnis nach Steuern“ ein Betrag von 346 T€. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug in 2015 T€ 570.

Aufgrund der Neufassung von § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG (HGB n.F.) sind seit dem Geschäftsjahr 2016 die Einnahmen aus Mieten und Pachten, Erstattungen Energie- und Wasserverbrauch sowie Automatenprovisionen nicht mehr unter den sonstigen betrieblichen Erträgen, sondern im Bereich der Umsatzerlöse auszuweisen. Für das Geschäftsjahr 2016 ergaben sich aus diesen Geschäften

Einnahmen in Höhe von 25 T€. Auf die Anpassung der Umsatzerlöse des Vorjahres aus diesen Geschäften (24 T€) wurde in der vorliegenden Gewinn- und Verlustrechnung verzichtet. Unter Berücksichtigung dieser Umgliederung hätten sich die Umsatzerlöse des Vorjahres auf T€ 2.249 belaufen.

Gesetzlich geforderte Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich im Anhang gemacht.

II. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter (€ 150,00 und bis zu € 1.000,00) werden ab dem Zugangsjahr 2008 in einem Sammelposten erfasst und linear über fünf Jahre abgeschrieben. Der Ansatz der Beteiligungen, der sonstigen Ausleihungen, der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu Nennwerten. Erkennbare Risiken werden soweit notwendig durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt. Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet, das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert ausgewiesen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten ist zu Nennwerten angesetzt.

Das Eigenkapital wird zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen sind für alle erkennbaren Verpflichtungen gebildet und mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt worden.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu den Posten der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um die Beteiligung von 50 % an der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Dülmen, um die Beteiligung von 50 % an der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH, Dülmen, um Wertpapiere des Anlagevermögens (Aktien der RWE AG, Essen) und um ein Wohnungsbaudarlehen an einen Mitarbeiter.

Angaben nach § 285 HGB zu den Beteiligungen:

Name und Sitz der Gesellschaft	Eigenkapital	Anteil am Kapital	Jahres- ergebnis
	T€	%	€
Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Dülmen	27.700	50	4.941.991,30
Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH, Dülmen	29	50	42,97

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen Ansprüche aus Beteiligungserträgen aus dem anteiligen Ergebnis für 2016 der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG.

Von den Forderungen gegen die Gesellschafterin Stadt Dülmen entfallen T€ 28 auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben unverändert eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Kapitalrücklage enthält eine Einlage aus der Gründung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2001.

Die sonstigen Rückstellungen wurden gebildet für noch nicht abgerechnete Verpflichtungen aus Urlaubsansprüchen und abzugeltende Überstunden (T€ 85) sowie Prüfungs- und Beratungskosten (T€ 19) und Berufsgenossenschaftsbeiträge (T€ 11).

Einzelheiten zu den Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

	31.12.2016	davon mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	über 5 Jahre
	T€	T€	T€	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.297	571	7.726	5.452
(Vorjahr)	8.837	558	8.279	6.038
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	333	333	0	0
(Vorjahr)	206	206	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.168	2.168	0	0
(Vorjahr)	1.747	1.747	0	0
sonstige Verbindlichkeiten	210	210	0	0
(Vorjahr)	170	170	0	0
	11.008	3.282	7.726	5.452
(Vorjahr)	10.960	2.681	8.279	6.038

Von den Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin Stadt Dülmen entfallen T€ 133 auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, T€ 1.990 auf einen Kassenkredit sowie auf Darlehenszinsen T€ 2 und auf Bürgschaftsprovisionen T€ 43.

Von den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen T€ 210 auf Steuern.

Aus Miet-, Nutzungs- und Wartungsverträgen bestanden zum Abschlussstichtag finanzielle Verpflichtungen für 2017 und 2018 von T€ 143 bzw. T€ 132 p.a..

Die Mitarbeiter, die nach dem Personalüberleitungsvertrag vom 05. Oktober 2001 von der Gesellschaft übernommen wurden, sind gemäß § 46 BAT und § 12 BMTG nach dem Versorgungstarifvertrag über die Versorgung kommunaler Verwaltungen und Betriebe in den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw), Münster,

versichert. Gegenüber den Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die kvw ihren Versorgungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht der Gesellschaft. Von dem Passivierungswahlrecht nach Artikel 28 Abs. 2 EGHGB hat die Gesellschaft dahingehend Gebrauch gemacht, dass keine Rückstellung bilanziert wurde. Die umlagepflichtigen Entgelte betragen 2016 T€ 208.

3. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Von den Umsatzerlösen entfallen T€ 1.396 auf Eintrittsgelder, T€ 311 auf Erlöse aus Gastronomie, T€ 281 auf Erlöse aus dem Wellnessbereich, T€ 133 auf die Parkraumbewirtschaftung, T€ 34 auf sonstige Entgelte. Aus dem Betrieb des BHKW resultieren Erlöse aus der Stromeinspeisung von T€ 9 und Verpachtung T€ 16.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Versicherungserstattungen und Erträge aus Anlagenabgängen T€ 124.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Verwaltungskostenbeiträge (der Stadt Dülmen und der Stadtwerke Dülmen GmbH) in Höhe von T€ 140, Entwässerungsgebühren von T€ 74 sowie Aufwendungen für Werbung, Inserate und Broschüren von T€ 57 enthalten.

Nach dem Vorschlag der Geschäftsführung soll der Jahresüberschuss 2016 auf neue Rechnung vorgetragen werden.

III. Ergänzende Angaben

Zum 31.12.2016 waren 65 (Vorjahr 78) Arbeitnehmer beschäftigt (davon 39 Aushilfen, Vorjahr 49). Durchschnittlich waren im Berichtsjahr 71 (Vorjahr 80) Arbeitnehmer beschäftigt.

Für Abschlussprüfungsleistungen der WIBERA Wirtschaftsberatung AG wurden im Geschäftsjahr T€ 17 aufgewendet. Durch die Prüfungsgesellschaft erbrachte Steuerberatungsleistungen belaufen sich auf T€ 4.

Der Gesellschafterversammlung, deren Aufgaben durch den Hauptausschuss der Stadt Dülmen wahrgenommen wird, gehörten in 2016 folgende Damen und Herren an:

Sitzungsgeld/Verdienstaufschlag

Elisabeth Stremiau, Bürgermeisterin, Vorsitzende	
Willi Wessels, Dipl.-Verwaltungswirt, stellv. Vorsitzender	37,40 €

die Stadtverordneten

Erhard Alex, Lehrer,	37,40 €
Andreas Bier, Gewerkschaftssekretär, Vertreter	37,40 €
Markus Brambrink, Bankkaufmann	37,40 €
Ralf Cordes, Industriemeister	37,40 €
Marcel Christensen, Student, Vertreter	46,40 €
Roland Hericks, Lehrer	37,40 €
Matthias Hessel, Fachkrankenpfleger, Vertreter	17,80 €
Dieter Hilgenberg, Verwaltungsangestellter	19,60 €
Annette Holtrup, Krankenschwester	37,40 €
Heiner Kiekebusch, selbstständig	19,60 €
Dieter Klaas, Schulleiter a.D.	37,40 €
Klaus-Viktor Kleerbaum, Jurist	37,40 €
Helmut Kreuznacht, Bankkaufmann	37,40 €
Florian Kübber, Bankkaufmann (ab 15.12.2016)	0,00 €
Elisabeth Mönning, Pflegedienstleiterin	37,40 €
Filomena Müller, Hausfrau, Vertreter	26,80 €
Wolfgang Müller, Rentner (bis 15.12.2016)	46,40 €
Siegfried Niggemann, Heilpädagoge	37,40 €
Anke Pohlschmidt, Angestellte	17,80 €
Manuela Pross, Dipl. Finanzwirtin	26,80 €
Detlev Rathke, Postbeamter	17,80 €
Hugo Ruthmann, Oberstudienrat	37,40 €
Olaf Schlieff, Fernmeldehandwerker	37,40 €
Ralf Schmidt, Realschullehrer	17,80 €
Markus Schmitz, Dipl. Kaufmann	19,60 €
Gabriele Sondermann, Sonderschullehrerin	37,40 €
Peter Timmers, Verwaltungsangestellter	37,40 €
Rainer Tönnies, Speditionskaufmann	110,51 €
Hans Twiehoff, Kriminalbeamter/ Dipl. Verwaltungswirt	19,60 €

Zum alleinigen Geschäftsführer ist Herr Georg Bergmann bestellt. Die Offenlegung der Bezüge des Geschäftsführers unterbleibt unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben könnten, sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Dülmen, den 16. Juni 2017

Städtetriebe Dülmen GmbH

.....
Bergmann
Geschäftsführer

Stadtbetriebe Dülmener GmbH, Dülmener

Anlagevermögen

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchrestwerte		
	01.01.2016 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	31.12.2016 €	01.01.2016 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2016 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
I. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	55.549,28	0,00	0,00	2.323,00	53.226,28	29.490,28	7.272,00	2.323,00	34.439,28	18.787,00	26.059,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und Gebäude	12.654.930,09	0,00	0,00	2.425.213,00	10.228.717,09	3.847.215,45	259.514,09	234.479,89	3.872.249,65	6.356.467,44	8.807.714,64
2. Technische Anlagen und Maschinen	8.649.757,28	61.581,32	4.700,00	86.268,64	8.629.769,96	6.183.037,28	353.949,91	86.032,23	6.450.954,96	2.178.815,00	2.466.720,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.287.053,62	33.554,18	0,00	58.159,03	1.262.448,77	1.166.905,28	50.185,18	58.159,03	1.158.931,43	103.517,34	120.148,34
4. Anlagen im Bau	36.800,00	423.541,31	-4.700,00	0,00	455.641,31	0,00	0,00	0,00	0,00	455.641,31	36.800,00
	22.628.540,99	518.676,81	0,00	2.570.640,67	20.576.577,13	11.197.158,01	663.649,18	378.671,15	11.482.136,04	9.094.441,09	11.431.382,98
III. Finanzanlagen											
1. Beteiligungen	5.560.940,61	0,00	0,00	0,00	5.560.940,61	0,00	0,00	0,00	0,00	5.560.940,61	5.560.940,61
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.045,84	0,00	0,00	0,00	11.045,84	0,00	0,00	0,00	0,00	11.045,84	11.045,84
3. sonstige Ausleihungen	8.641,55	0,00	0,00	2.054,76	6.586,79	0,00	0,00	0,00	0,00	6.586,79	8.641,55
	5.580.628,00	0,00	0,00	2.054,76	5.578.573,24	0,00	0,00	0,00	0,00	5.578.573,24	5.580.628,00
	28.264.718,27	518.676,81	0,00	2.575.018,43	26.208.376,65	11.226.648,29	670.921,18	380.994,15	11.516.575,32	14.691.801,33	17.038.069,98